

SOZIALREPORTAGE „Inklusion und Mobilität“

Das Thema unserer Sozialreportage ist „**Mobilität für Menschen mit einer Behinderung**“.

- a. Die Reportage beginnt mit ein paar Erklärungen zum Thema Behinderung, Inklusion und Informationen über die Mobilität für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
- b. Themen, die behandelt werden müssen : Behinderung und Inklusion
- c. Die Reportage wird mit einem Interview von einem Fahrer des *Adaptos* enden

Vorgehensweise:

- a. Die Reportage basiert auf verschiedene Informationsquellen; Internetrecherchen und vor allem Befragung einer Person, die einen Adapto fährt
- b. Personen, die für die Mobilität für Menschen mit Behinderung zuständig ist / als Arbeit haben und Menschen, die das betrifft
- c. Fragen, die wir als Autoren dieser Sozialreportage nachgehen, sind folgende:
 1. Wie sieht es mit der Mobilität für Menschen mit einer Behinderung hier in Luxemburg aus?
 2. Ist die Mobilität für Menschen mit Behinderung eingeschränkt?
 3. Gibt es Regeln, die die Betroffenen einhalten müssen? (Zeit, Destination.)

Behinderung

Eine funktionelle Schädigung, die zu einer bestimmten Funktionseinschränkung führt. Diese Funktionseinschränkung hat eine Beeinträchtigung für den Betroffenen zur Folge, die sich in einer persönlichen Lebenserschwerung, einer sozialen Beeinträchtigung und weiteren Problemen zeigt. Für Menschen mit einer Behinderung sind eine pädagogische, psychologische und gesellschaftliche Hilfe nötig.

Inklusion

Inklusion bedeutet Zusammenhalt, Zusammengehörigkeit, eine Einheit trotz der Unterschiedlichkeit/ Verschiedenheit der Menschen. Akzeptanz von jedem Menschen und die Rahmenbedingungen so gestalten, dass jeder sich entfalten kann und in der Gesellschaft wohl fühlt. Alles gilt für alle, jeder darf und jeder muss es ermöglicht bekommen. Beispiel: Für dickere Menschen größere Sitze arrangieren, damit es diese auch bequem haben und sich nicht in die für sie kleineren Sitze reinquetschen müssen.

Menschen mit einer eingeschränkten Mobilität

Zur Inklusion gehört auch das öffentlichen Verkehrsmitteln, wie z.B. Busse, Züge. Diese müssen für jeden Menschen zugänglich sein. Die persönliche Mobilität, sowie die von Menschen mit einer Beeinträchtigung ist Bestandteil der UNO-Behindertenrechts-

konvention. Die luxemburgische Regierung bemüht sich allen Erfordernissen nachzukommen und eine behindertengerechte Umgebung zu schaffen.

Die Nationale Eisenbahngesellschaft CFL bemüht sich einen breiteren Zugang für die öffentlichen Verkehrsmittel vor allem für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu ermöglichen. Im Zusammenhang mit der Verwendung eines Transportmittels, der Begriff Menschen mit einer eingeschränkten Mobilität bezieht sich auf die Menschen mit einer körperlichen bzw. geistigen Behinderung.

Menschen mit einer Behinderung / eingeschränkter Mobilität können einen Behinderten- bzw. Sonderausweis beantragen, dieser gilt als Fahrausweis und ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Verkehrsmittel in Luxemburg. Personen, die diesen Behinderten- bzw. Sonderausweis ausgestellt bekommen, müssen eine Behinderung von mindestens 30% aufweisen und in Luxemburg wohnen oder dort regelmäßig arbeiten (zum Beispiel auch für Grenzgänger).

Verkehrsmittel für Menschen mit Behinderung, als auch für kranke und ältere Menschen sind *Adapto* und *Rollibus*. Der Transportdienst *Adapto* ist ein "Taxi-Bus", ein speziell eingerichtetes Kleinfahrzeug, der den öffentlichen Personennahverkehr ergänzt, indem er individuelle Fahrten anbietet und das ganz Land anfährt. *Adapto* wird von anerkannten Busunternehmen ausgeführt. Die Uhrzeit an Wochentagen ist von 7.00 bis 22.00 Uhr und am Wochenende von 7.00 Uhr bis Mitternacht. Ein ähnliches System ist der *Rollibus*; ein Taxi-Bus, der die Gemeinde Luxemburg und einige andere Gemeinden anfährt.

Bibliographie / Quellen:

<http://www.cfl.lu/espaces/voyageurs/fr/gares-et-services/personnes-%C3%A0-mobilit%C3%A9-r%C3%A9duite>

<http://www.luxembourg.public.lu/de/se-deplacer-au-luxembourg/en-commun/personnes-mobilite-reduite/index.html>

<http://www.quichet.public.lu/citoyens/de/transports-mobilite/transports-commun/cartes-transports/carte-invalidite/>

<http://www.mobiliteit.lu/se-deplacer/mobilite-20/personnes-mobilite-reduite>

<http://www.adapto.lu/>

Buch : Hobmair (Hg.): Pädagogik Bildungsverlag EINS